



## Die Projekte

Seit der Gründung des Fonds im Jahr 2013 konnten aus den Kapitalerträgen folgende Projekte des NABU in der Vulkaneifel unterstützt werden:

- Ankauf von zwei Waldflächen im Selbachtal bei Stadtkyll
- Ankauf einer Waldparzelle am Holzmaar bei Gillenfeld
- Ankauf eines Feuchtgebietes im Kirchweiler Rohr
- Ankauf einer Wacholderheide und einer Blumenwiese bei Rockeskyll

Weitere aktuelle Infos zum Naturschutzfonds finden Sie auf den Webseiten der beiden NABU-Gruppen.

Haben Sie Fragen zum Fonds?

Wenden Sie sich an unseren Ansprechpartner:

- Gerd Ostermann - NABU Kyllifel  
Tel. 06597-2022, Gerd.Ostermann@NABU-RLP.de

Infos zur NABU-Stiftung Nationales Naturerbe auch unter:

[www.naturerbe.de](http://www.naturerbe.de)

Fragen zur Stiftung beantwortet Ihnen:

- Frauke Hennek - NABU-Stiftung Nationales Naturerbe  
Tel. 030- 284 984 1810, Frauke.Hennek@NABU.de

## Gutes tun und Steuern sparen

Unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag gezielt und effektiv die praktische Arbeit des NABU in der Vulkaneifel. Durch Ihre Spende, Ihr Vermächtnis oder Ihre Schenkung wird ein Stück der Vulkaneifel auch für kommende Generationen gesichert.

**Zustiftungen** fließen in das Stiftungskapital und bleiben auf ewig erhalten. Die Erträge aus dem Stiftungskapital fördern auf Dauer die lokalen Projekte.

**Spenden** fließen direkt in die laufende Projektarbeit und werden zeitnah eingesetzt.

### Kontoverbindung:

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00

BIC: BFSWDE33XXX

Verwendungszweck:

"Zustiftung Naturschutzfonds Vulkaneifel" oder

"Spende Naturschutzfonds Vulkaneifel"

Spenden und Zustiftungen sind steuerlich absetzbar. Bei Angabe Ihrer Adresse erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung.

### Impressum

© 2017, NABU Daun e. V., Lindenweg 11, 54552 Ellscheid & NABU Kyllifel, Escher Str. 10, 54584 Feusdorf,

1. Auflage 02/2017; Text & Gestaltung: G. Ostermann; Druck: Druckerei Schaub, Trier; gedruckt auf 100 % Recyclingpapier; alle Fotos: G. Ostermann

# NABU- Naturschutzfonds Vulkaneifel



## Die Vulkaneifel

**Wälder - Vulkankuppen - Maare - Wiesen und Weiden - Täler - Felsen - Magerrasen - Heiden - Moore - Bäche und Seen.**

Alle diese Landschaften finden sich im Herzen der rheinland-pfälzischen Eifel - dem Vulkaneifelkreis.

Der Vulkanismus und die vielfältigen geologischen Entstehungsprozesse haben in unserer Heimat zu einer Vielfalt an Landschaften und Biotopen geführt, die bundesweit einmalig ist. Wir sind stolz auf dieses Erbe und möchten es für zukünftige Generationen erhalten!



## Der Naturschutzfonds

Typische Tier- und Pflanzenarten der Vulkaneifel brauchen auch den dazu passenden Lebensraum. Dieser ist häufig verschiedenen Einflüssen ausgesetzt, die sich negativ auf die heimische Flora und Fauna auswirken.

### Naturschutz braucht Fläche

Der Fonds fördert und unterstützt den Kauf, die Pflege und die Unterhaltung von NABU-Biotopen, denn nur was man selbst im Eigentum hat, kann dauerhaft für den Naturschutz gesichert werden.

Der Naturschutzfonds Vulkaneifel wurde gegründet auf Initiative von engagierten Eifeler NABU-Mitgliedern. Das Stiftungskapital wird dauerhaft festgelegt und die Erträge des Fonds können nur zweckgebunden für Naturschutzzwecke verwendet werden.

Der Fonds ist eigenständiger Bestandteil (Sondervermögen) der NABU-Stiftung Nationales Naturerbe und fördert ausschließlich Projekte in der Region. Je größer das Fondsvermögen, desto umfangreicher können lokale Biotope bewahrt werden.

Abbildungen:

oben links: Döhmberg mit Obereher Heide, oben Mitte: Strohner Schweiz; oben rechts: Wacholderheide bei Rengen; unten links: Wiesen bei Gees Vorderseite oben links: NABU-Wald bei Stadtkyll, oben Mitte: NABU-Wald bei Gerolstein; oben rechts: Schalkenmehrener Maar.



## Der NABU

Im Kreis Vulkaneifel sind zwei NABU-Gruppen aktiv, die schon seit Jahrzehnten erfolgreiche Naturschutzarbeit vor Ort leisten. Uns liegt der Erhalt der Vulkanberge und der historischen Kulturlandschaft sowie die Schaffung von Wildnisgebieten besonders am Herzen.

### NABU Daun

Die Gruppe kümmert sich vor allem um den Süden und Osten des Landkreises. Seit den 1980er Jahren werden aktiv Flächen für den Naturschutz erworben, die sich inzwischen auf über 100 Hektar summieren.

Dazu zählen auch bedeutende Naturschutzgebiete wie der Mürmes bei Ellscheid, der Sangweiher bei Schalkenmehren und das Kirchweiler Rohr.

Weitere Infos zur Gruppe und zu den betreuten Biotopen unter: [www.NABU-Daun.de](http://www.NABU-Daun.de)

### NABU Kyll EIFEL

Von dieser Gruppe werden vor allem der Norden und der Westen des Kreises betreut. Flächenankäufe und Pachten werden seit 1990 getätigt und inzwischen stehen rund 50 Hektar unter NABU-Obhut.

Bedeutende NABU-Biotope sind z.B. das Naturschutzgebiet "Auf der Heid" und das Wirftal bei Stadtkyll und die Kalkmagerrasen "Auf Seiderath" bei Pelm.

Weitere Infos zur Gruppe und zu den betreuten Biotopen unter: [www.NABU-Kylleifel.de](http://www.NABU-Kylleifel.de)